



Geschäftsführer und Kassierer: Rolf Weber, Bismarckstr. 23, 58089 Hagen  
Tel: 02331/335305, e-Post: [weber-kspr@t-online.de](mailto:weber-kspr@t-online.de)

### Protokoll des Verbandskongresses vom 02.04.2005 in Fröndenberg

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch Pinnel um 14:20 Uhr

Anwesend: sämtliche 5 Bezirke, Stimmzahl gesamt: 50

Besondere Gäste: Bürgermeister der Stadt Fröndenberg Herr Krause sowie Vorsitzender der SF Fröndenberg, Herr Thulfort

TOP 2 : 5b wird vorgezogen, 5a erst nach Punkt 8, sonst Tagesordnung genehmigt

TOP 5b(vorgezogen): Anlässlich des 75-jährigen Bestehens der SF Fröndenberg wird eine Blitzuhr als

Jubiläumsgeschenk überreicht.

Zusätzlich wird Siegfried Alefs für seine 50-jährige Mitgliedschaft im SBNRW mit dem Ehrenbrief ausgezeichnet

TOP 4: Gedenken an Verstorbene, ibs. Georg Schneider und Otto Kreft

TOP 6

a: Pinnel berichtet über die Neubesetzung des Amtes des Geschäftsführers durch Weber, die zeitweise fehlende Mitgliedschaft vierer Vereine (als bekanntester SV Betzdorf-Kirchen) beim LSB sowie das Ausscheiden des Schatzmeisters NRW, Hugo Walendzik, welcher selbst dazu Stellung nimmt

b: In Vertretung für Lück trägt Weber den Bericht des Spielleiters vor. Vorzeitig schafft die SVG Plettenberg den Aufstieg in die NRW-Liga, SV Betzdorf-Kirchen qualifiziert sich für Deutsche Meisterschaft im Viererblitz

c: Meinhardt berichtet vom Jugendtag, auf welchem Marcel Wiegelmann als neuer Jugendsprecher gewählt wurde und gratuliert allen Siegern der bislang abgeschlossenen Meisterschaften

d: Pramann kann keine Erfolge bei der Suche nach Teilnehmerinnen vorweisen, es liegen schlicht keine Meldungen vor

e: Weber legt den Geschäftsbericht vor. Das Vermögen vermindert sich um 11,6 % auf 8.809,44 €. Die Jugend hat die im Etat veranschlagten Mittel nicht ausgeschöpft und erreicht einen Zuwachs um rund 200 €. Die Fahrt- und Geschäftskosten des Vorstandes lagen ebenso weit unter den prognostizierten Ausgaben. Das Mitteilungsblatt muss mit 93 € bezuschusst werden. Eine Beitragserhöhung steht nicht zur Diskussion.

TOP 7: Kassenprüfer Alefs und Vonderbank befanden die Kassenbücher als ordnungsgemäß geführt

TOP 8: Einstimmige Entlastung des Vorstandes

TOP 5a (eingeschoben): Heinz-Werner Lechelt wird einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt und erhält eine Urkunde sowie die Goldene Ehrennadel

TOP 9: Anträge auf Satzungsänderungen

a: Fördermittel für Lehrgänge: einstimmig angenommen

b: Zusammensetzung des Ehrenrates: einstimmig angenommen

TOP 10: Wahlen

Sämtliche Vorschläge werden wie folgt einstimmig angenommen:

Vorsitzender: Peter Pinnel

Geschäftsführer und Kassierer: Rolf Weber

Spielleiter: Kai Lück

Sachbearbeiter Mitteilungsblatt: Kai Lück

Jugendwart: Michael Meinhardt

Ehrenrat: Fritz Schulte-Bartold, Gustav Kottsieper, Alois Piotrowski, Heinz Feuring, Siegfried Alefs

TOP 11: Weber erläutert den Etat, der im finanziell schlechtesten Fall eine Abnahme des Vermögens um 2.389 € zur Folge hat. Die Mittel werden aber nur dann voll ausgeschöpft, wenn bei Jugendmeisterschaften die maximale Teilnehmerzahl erreicht wird. Dies ist in den vergangenen Jahren nie der Fall gewesen. Unvorhersehbare Kosten sind mir 300 € eingerechnet. Der Etat wird einstimmig angenommen.

TOP 12: Der schriftlich verteilte Terminplan wird ohne Änderungen angenommen, es wird noch ein Ausrichter für die Schnellschachmeisterschaft Ü60 gesucht

TOP 13: Pinnel berichtet über eine Verschärfung der FIDE-Regel, in welcher selbst das Mitbringen eines mobilen Telefons oder sonstiger elektronischer Kommunikationsgeräte verboten ist, sofern dies nicht vom Schiedsrichter genehmigt ist (Artikel 12.2 b). Eine Leibesvisitation wird sicherlich nicht durchgeführt, empfohlen ist jedoch, das ausgeschaltete Gerät vor Beginn des Mannschaftskampfes beim Schiedsrichter (Mannschaftsführer) abzugeben.

Pinnel dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:00 Uhr

Hagen, 03.04.2005

Rolf Weber